

Montag, 16.01.2017

Podium für Benjamin Mazatis bei seiner 24-Stunden-Premiere in Dubai

- Benjamin Mazatis bewältigt neue Herausforderungen in Dubai
- Mit dem KTM X-Bow GT4 von Reiter Engineering rast er zu Platz zwei in seiner Klasse
- Benjamin: "Das Team war sehr zufrieden mit mir und ich selbst auch."

Die bayerische Motorsport-Nachwuchshoffnung Benjamin Mazatis hinterließ am Wochenende beim prestigeträchtigen 24h-Rennen in Dubai eine eindrucksvolle Visitenkarte. In seiner Klasse SP2 erreichten Mazatis und seine Teamkollegen Anthony Mantella, Dore Chaponick Jr. und Brett Sandberg den hervorragenden zweiten Platz im KTM X-Bow GT4 des Teams Reiter Engineering.

Es war ein Wochenende voller Premieren für den 19-Jährigen. Nach Erfahrungen im Formel-Auto und zuletzt unzähligen Kilometern auf der Nürburgring-Nordschleife, folgte nun seine erste Teilnahme an einem 24-Stunden-Rennen. Am Rennwochenende in Dubai hatte der Bruckmühler erstmals die Möglichkeit, den KTM X-Bow GT4 von Reiter Engineering zu testen. Seine intensive Vorbereitung im Simulator zahlte sich aus: Von Beginn an zeigte Mazatis gute Rundenzeiten und meisterte auch das Fahren bei Nacht ohne Probleme.

Ein besonderes Highlight war die Zielüberquerung am Samstag: Mit der Podiumsplatzierung machte er sich selbst das schönste Geschenk zu seinem 19. Geburtstag. Für Mazatis und sein Team Reiter Engineering war lange Zeit sogar der Klassensieg in Reichweite. Der Bruckmühler und seine Teamkollegen zeigten über die komplette Renndistanz konstante Leistungen und kämpften mit guten Zeiten um die Spitze. Lediglich eine Reparaturpause wegen eines technischen Defekts in der Nacht verhinderte den ersten Platz.

Mit knapp 100 Autos am Start war das 24-Stunden-Rennen von Dubai auch bei seiner zwölften Auflage ein durchschlagender Erfolg. Neben gutem Speed erforderte die hohe Starterzahl von Mazatis eine clevere Herangehensweise im dichten Verkehr. Der 19-Jährige fuhr im richtigen Moment auf Angriff, wusste aber auch, wann Vorsicht notwendig war, um Zwischenfälle zu vermeiden. Seine taktische Herangehensweise zahlte sich bei mehreren geglückten Überholmanövern aus.

4 Fragen an Benjamin Mazatis

Dein erstes 24-Stunden-Rennen liegt hinter dir. Wie glücklich bist du über das Ergebnis?

Dieses Wochenende war eine einmalige Erfahrung, die ich sicher lange nicht vergessen werde. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals beim Team Reiter Engineering und meinem Manager Toby für diese tolle Chance bedanken. Sie haben mich und meine Teamkollegen super unterstützt und waren immer hilfreich an unserer Seite. Ich war extrem auf den KTM X-Bow GT4 gespannt und kann nun sagen, dass er meine Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen hat. Ich bin sehr glücklich, dass wir Reiter Engineering den zweiten Platz in unserer Klasse schenken und ihnen damit etwas für den großartigen Einsatz über das Wochenende zurückgeben konnten.

Wie zufrieden bist du mit deiner Performance und wie hast du den Verkehr gemeistert?

Für mich stand an diesem Wochenende im Vordergrund, dass ich mich an das Auto gewöhne, viele Kilometer sammle und damit Erfahrung gewinne - zumal ich noch niemals nachts ein Rennen bestritten habe. Mit meiner Performance im KTM X-Bow GT4 bin ich zufrieden. Der Wagen war neu für mich, aber durch meine Erfahrung im Motorsport und die intensive Vorbereitung habe ich mich schon nach

wenigen Runden sehr wohlgefühlt und war auf einem Level mit meinen Teamkollegen. Das Feedback des Teams war positiv und das nehme ich auf jeden Fall für die Zukunft mit. Der Verkehr war natürlich eine große Herausforderung. Ich wollte Zwischenfälle auf jeden Fall vermeiden und bin deshalb etwas vorsichtiger zu Werke gegangen. Zum Überholen habe ich mir eine bestimmte Stelle zurechtgelegt und konnte dies dann gut ausnutzen. Meine Taktik ist also aufgegangen!

Welche Eindrücke hast du in Dubai gewonnen und wie fiel die Geburtstagsparty aus?

Mein Eindruck von Dubai ist sensationell und noch dazu war es ein großartiges Rennen für mich. Vom Drumherum in der Metropole habe ich zwar nur wenig mitbekommen, dafür hatte ich auf der Strecke umso mehr Highlights. Ein Rennen an meinem Geburtstag zu bestreiten, gehörte zu meinen lange gehegten Träumen und diesen konnte ich mir jetzt in Dubai endlich erfüllen. Dann war ich auch noch zum allerersten Mal außerhalb von Europa am Start. Es war einfach ein super Wochenende und der perfekte Geburtstag.

Dubai ist vorbei, 2017 steht vor der Tür. Weißt du schon, was dich in diesem Jahr erwartet?

Ich wollte erst einmal das Rennen in Dubai mitnehmen und mich voll und ganz auf dieses Wochenende konzentrieren. Ich habe einige Angebote, was die kommende Saison betrifft, die ich mir in den kommenden Wochen genauer ansehen werde. Ich möchte keine Entscheidung übers Knie brechen, sondern genau überlegen, welche Option langfristig die beste für meine Zukunft im Motorsport ist.

Pressekontakt

adrivo Content & Media
Tel.: +49 (0)89 189 6592 60
Fax: +49 (0)89 189 6592 61
E-Mail: press@benjamin-mazatis.com

Weitere Informationen und Pressematerial unter:

www.benjamin-mazatis.com

Benjamin Mazatis bei Facebook:

www.facebook.com/BenjaminMazatisOfficial